



Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft Whitehorse

Individuelle Anreise nach Whitehorse. Begrüssung der Reisetilnehmer am Flughafen durch den örtlichen, deutschsprachigen Reiseleiter. Transfer zum Hotel. Kennenlernen der Reisegruppe. Hotelübernachtung in Whitehorse.

2. Tag: Whitehorse - Haines Junction

Erkundung der Hauptstadt des Yukons. Dazu gehört vielleicht ein Besuch des restaurierten Schaufelrad-dampfers MS Klondike. Dann beginnt die Rundreise mit der ersten kurzen Fahretappe über den Alaska Highway in Richtung Westen. Auf diesem Teilstück laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu kurzen Stopps ein. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Haines Junction, unmittelbar am Fusse des Kluane Nationalparks gelegen, der nicht nur der grösste Nationalpark Kanadas ist, sondern neben einer vielfältigen Tierwelt auch das grösste zusammenhängende Gletschergelände der Erde ausserhalb der beiden Pole beherbergt. Bis heute ist dieser Nationalpark noch weitgehend unerschlossen und unberührt. Je nach Wetterlage und Interesse der Gruppe kann eine geführte Wanderung in den Park unternommen werden. Eine weitere mögliche Attraktion ist ein Flug mit dem Buschflugzeug über die imposante Gletscherwelt des Parks oder auch das Fliegen mit dem Helikopter tief hinein in absolut menschenleeres Gebiet (fakultativ). Hotelübernachtung in Haines Junction.

3. Tag: Haines Junction - Tok

Es geht zunächst entlang am malerischen Ufer des riesigen Kluane Lake. Ein erster Halt ist geplant am Sheep Mountain Visitor Center. In den umliegenden Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen schneeweissen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen. Halten Sie Ihre Kamera bereit, manchmal kommen diese eigentlich sehr scheuen Tiere bis hinunter an die Strasse. Hotelübernachtung in Tok.

4. Tag: Tok - Valdez

Der erste Teil der heutigen Etappe führt über den Tok-Cutoff Highway an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern und am imposanten Wrangell - St. Elias Nationalpark vorbei, später dann weiter über den Richardson Highway in südlicher Richtung an die Pazifikküste bis zur kleinen Hafenstadt Valdez. Spektakulär ist dabei die Überquerung des Küstengebirges über den Thompson Pass mit seinen direkt an der Strasse gelegenen tosenden Wasserfällen. Valdez wird von seinen Bewohnern auch Little Switzerland genannt. Bekannt ist der Ort auch dadurch, dass hier die weltberühmte Trans-Alaska Pipeline endet und die grossen Öltanker beladen werden. Hotelübernachtung in Valdez.

5. Tag: Valdez - Whittier - Anchorage

Mit der Fähre geht es durch den Prince William Sound, zweifellos einer der landschaftlichen Höhepunkte Alaskas. Vorbei an kalibenden Gletschern, von denen der Columbia-Gletscher einer der spektakulärsten ist, führt die Route nahe an der Pazifikküste entlang. Mit ein wenig Glück bekommen Sie neben den putzigen Seottern und Papageientauchern auch Seelöwen und Wale vor die Kamera. Wieder an Land lockt ein kurzer Besuch des Portage Glacier, zu dem man direkt mit dem Bus fahren kann. Den Abschluss bildet heute die Fahrt entlang des Turnagain-Meeressarmes bis hinauf nach Anchorage.

Während dieser Hotel-Rundreise bereisen Sie einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die Alaska und der Yukon zu bieten haben. Folgen Sie auf dieser 14-tägigen Tour auch den Spuren der alten Goldgräber und Abenteurer. Hier im hohen Norden des amerikanischen Kontinents werden Sie eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven erleben. Bewundern Sie ebenso die vielfältige Tierwelt im einmaligen Land der Mitternachtssonne und der Nordlichter!

Halten Sie Ausschau nach den weissen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind. Hotelübernachtung in Anchorage.

6. Tag: Anchorage

Der heutige Tag in der grössten Stadt Alaskas steht Ihnen für Erkundungen und Besichtigungen in und um Anchorage zur freien Verfügung. Es gibt viele interessante Dinge zu entdecken: Der Lake Hood mit Lake Spenard, dem grössten Flugplatz für Wasserflugzeuge. Hier starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Ein Tip für eine schöne Tagestour ist auch der Besuch der Küstenstadt Seward auf der Kenai Halbinsel. Von dort aus besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootstour zu den Gletschern des Kenai Fjord Nationalparks und seinen Meerestieren (optional). Downtown Anchorage bietet weiter das Kunstmuseum, das Museum für History und Art und natürlich auch Shoppingmalls in typisch amerikanischem Stil. Oder besuchen Sie eine der vielen Kneipen und Microbreweries, das sind kleine Hausbrauereien mit den verschiedensten Biersorten.

7. Tag: Anchorage - Denali Nationalpark

Die Route führt zunächst nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Hier erwartet uns eine atemberaubende Landschaft mit ständig wechselndem Panorama. Wer am Abend an einem Gletscherflug in die Nähe des Mount McKinley teilnehmen möchte, hat dazu Gelegenheit (fakultativ). Hotelübernachtung in der Nähe des Parks.

8. Tag: Denali Nationalpark

Ein landschaftlicher Höhepunkt Ihrer Reise: Vormittags brechen Sie auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Mount McKinley, mit 6'193m der höchste Berg der USA. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Bären. Die Gegend um den Wonder Lake gilt als sehr tierreich. Hotelübernachtung in der Nähe des Parks.

9. Tag: Denali NP - Fairbanks

Auf dem George Parks Highway nach einem Stopp in Nenana und der Möglichkeit zum Besuch des Alaska Railroad Museums, erreichen Sie Fairbanks. Der Nachmittag in dieser Stadt, die nur ca. 320km vom Polarkreis entfernt liegt, ist für die Erkundung der lokalen Sehenswürdigkeiten vorgesehen. Besuchen Sie das Alaska Dog Mushing Museum oder lassen Sie sich in einem der zahlreichen Restaurants von den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Besonders empfehlenswert ist die Raddampferfahrt auf dem Chena River. Andere Optionen sind ein Besuch der Crown of Light, einer Diashow zum Thema Nordlichter, oder die Gold Rush Show im Malumute Saloon. Hotelübernachtung in Fairbanks.

10. Tag: Fairbanks - Tok

Nach einem abschliessenden Bummel durch Downtown Fairbanks am Morgen verlassen Sie die städtische Umgebung. Durch schöne Landschaften vorbei an zahllosen Flüssen und Seen geht es wieder südwärts. Heute sehen Sie auch wieder die Trans-Alaska-Pipeline, die unweit des Highways den Tanana River quert. In Delta Junction beginnt der Alaska Highway. Ein Besuch des dortigen Visitor Centers ist vorgesehen. Hotelübernachtung in Tok.

11. Tag: Tok - Dawson City

Auf dem Top of the World Highway durchfahren Sie jenseits der Baumgrenze alpine Hochplateaus und erleben eine einzigartige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra. Sie überqueren am Little Gold Creek den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Auf dieser Strecke passieren Sie so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp und erreichen dann den Yukon River, den Sie mit Hilfe einer Fähre queren und nach Dawson City übersetzen. Hotelübernachtung in Dawson City.

12. Tag: Dawson City

An der Mündung des Klondike River in den Yukon gelegen, wird in diesem historischen Städtchen noch heute, wie zur Jahrhundertwende, nach Gold gegraben. Wer Lust hat, kann selber sein Glück beim Goldwaschen versuchen. Sie besichtigen den berühmten Bonanza Creek und die Jack London Cabin. Auch ein Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City steht mit auf dem Programm. Sie besuchen das Goldgräber-Museum und streifen durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll restaurierten Gebäuden. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance-Girls auf dem Programm. Wer möchte, stattdoch auch dem Palace Grand Theater mit Musical-Entertainment ganz im Stil der Jahrhundertwende einen Besuch ab. Hotelübernachtung in Dawson City.

13. Tag: Dawson City - Whitehorse

Über den Klondike-Highway führt die heutige Etappe zurück bis nach Whitehorse. Sie werden unterwegs öfters den mächtigen Yukon River sehen. Mit fast 3'200 km Länge eine der längsten Wasserstrassen Nordamerikas. Natürlich besichtigen Sie auch die berühmten Five Finger Rapids, eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des Goldrausches vor 100 Jahren. Hotelübernachtung in Whitehorse.

14. Tag: Abreise Whitehorse

Die Provinzhauptstadt des Yukon bietet am letzten Tag Ihrer Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten, z.B. kürzere Ausflüge in die Umgebung oder auch der Besuch einiger lokalen Sehenswürdigkeiten, wie z.B. der längsten hölzernen Lachstreppe der Welt oder das Transportation Museum. Lohndend ist ebenso die Fahrt mit dem Boot durch den Miles Canyon am Oberlauf des Yukon River. Wer am Ende dieser grossen Rundreise mit den vielen frischen Eindrücken einfach nur Relaxen oder vor der Heimkehr noch ein wenig Einkaufen möchte, hat auch dafür heute ausreichend Zeit. Transfer der Gruppe vom Hotel zum Flughafen oder individuelles Anschlussprogramm.

Im Preis inbegriffen

- 14 Tage Rundreise ab/bis Whitehorse
- Deutsch und englischsprachige Reiseleitung
- 13 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer
- Alle Transporte im Maxivan / Kleinbus
- Fahrenfahrt Prince William Sound
- Tagestour in den Denali Nationalpark
- Eintrittsgelder für Nationalparks
- Geführte Wanderung im Kluane NP
- Eintrittsgelder in Dawson gemäss Programm
- Flughafentransfers in Whitehorse
- Gebühr für Besuchvisa USA

Im Preis nicht inbegriffen

- Trinkgelder / persönliche Extras
- Fakultative Ausflüge & Aktivitäten
- Verpflegung

